

Eingang

14.11.2017

LANDRAT



Verbandsgemeindeverwaltung, Am Rathaus 2, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

VERBANDSGEMEINDE
BRUCHMÜHLBACH-MIESAU

Kreisverwaltung Kaiserslautern
Herrn Landrat
Paul Junker
Burgstraße 11
67659 Kaiserslautern

Verbandsgemeindeverwaltung
Am Rathaus 2
66892 Bruchmühlbach-Miesau
www.bruchmuehlbach-miesau.de

Bürgermeister
Erik Emich
Telefon (06372) 922-1001
Telefax (06372) 922-2001
E-Mail erik.emich@vgbm.de

Sie erreichen uns
Montag bis Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung.

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

14.11.2017

Kreisumlage 2018

Sehr geehrter Herr Landrat Junker,

gerne greife ich die Möglichkeit auf, mich für die Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau sowie auch im Namen der Ortsgemeinden zu der Höhe des Kreisumlagesatzes zu äußern.

Die prekäre Finanzsituation der hiesigen Gebietskörperschaften ist hinreichend bekannt. Zum Teil ist ein Haushaltsausgleich keine realistische Vorstellung mehr. Der Verbandsgemeinde und den Ortsgemeinden werden Steuern- und Gebührenerhebungen auferlegt, um die Einnahmesituation zu verbessern. Die Verbandsgemeindeumlage beträgt 46 %. Zusammen mit der Kreisumlage verbleiben bei der Ortsgemeinde nur unzureichende Mittel, die dann wieder vorrangig für die zu erfüllenden Pflichtaufgaben einzusetzen sind. Von einer rechtlichen Finanz"HOHEIT" kann in Anbetracht dieser Lage keine Rede mehr sein.

Die defizitäre Haushaltslage ist eine Sache. Eine andere Sache sind aber die sich daraus ergebenden eingeschränkten Handlungsoptionen der Gemeinde. Mit der mangelnden (verbleibenden) Finanzausstattung ist es der Gemeinde schon nicht möglich, den gesetzlichen Auftrag „das Wohl der Einwohner zu fördern“ (§ 1 Abs. 1 GemO) zu erfüllen. Von den Bürgerinnen und Bürgern wird zunehmend im sozialen und gesellschaftlichen Interesse ein ehrenamtliches Engagement erwartet, andererseits haben die Gemeinden als Teil des Staatsaufbaues Probleme eine angemessene Struktur wie z.B. Dorfgemeinschaftshäuser zu erhalten. Diese Ausführungen sind nicht valide belegbar, zeigen aber Tendenzen, die das Gemeinwesen aushöhlen. Die mangelnden Gestaltungsmöglichkeiten führen auch zu nachlassender Motivation bei Mandatsträgern bzw. bei der Bereitschaft für Bürgerinnen und Bürgern überhaupt ein Mandat übernehmen zu wollen.

KSK Kaiserslautern
Volksbank Kaiserslautern
Volksbank Glan-Münchweiler
Gläubiger-Identifikationsnummer:

IBAN: DE51 5405 0220 0000 0722 49
IBAN: DE87 5409 0000 0081 1405 10
IBAN: DE07 5409 2400 0003 8850 03
DE29ZZZ00000089948

SWIFT-BIC: MALADE51KLK
SWIFT-BIC: GENODE61KL1
SWIFT-BIC: GENODE61GLM



Die bestehenden Defizite in den Haushalten müssen zwangsläufig und aus heutiger Sicht dauerhaft gesetzeswidrig über Liquiditätskredite finanziert werden. Hier schmerzt jeder Euro, der abfließt und nicht zur Verfügung steht. Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden zahlen im Jahr 2017 gemeinsam rd. 4 Mio. EURO Kreisumlage, bei einem Umlagesatz von 44,25 % entspricht dies 92.350 EURO pro Umlagepunkt.

Bsp. zahlt die Ortsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau im Jahr 2017 eine Kreisumlage von rd. 2,6 Mio. € (rd. 60 T€ pro Umlagepunkt) und hat gleichzeitig im Ergebnishaushalt ein Defizit von rd. 1,4 Mio. und im Finanzhaushalt (ohne Investitionstätigkeit) ein Defizit von 0,7 Mio. €. Jede Entlastung von der Kreisumlage würde dazu beitragen, die schlechte Finanzsituation zu verbessern.

Eine verringerte Kreisumlage würde einerseits die Haushaltslage verbessern und wäre andererseits auch ein Signal an die Gemeinden.

Mit freundlichen Grüßen



Erik Emich
Bürgermeister

